



# Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

---

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Deutsche Geflügelwirtschaft mahnt zur richtigen Einordnung der niedersächsischen Studie: Untersuchungen erfolgten ungeachtet der neuen Rechtslage**

**Berlin, 16. Dezember 2010.** Entgegen kursierender Interpretationen belegt die Studie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover keine Missstände in der Geflügelhaltung in Deutschland. Die Studie „Untersuchungen zur Besatzdichte bei Masthühnern entsprechend der RL 2007/43/EG“ war vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung bereits 2008 in Auftrag gegeben worden und zu Beginn der Woche als angeblicher Beleg für tierschutzwidrige Umstände in niedersächsischen Geflügelställen zitiert worden. Wie der Titel der Studie schon verdeutlicht, beziehen sich die Untersuchungen auf Besatzdichtevorgaben gemäß der EU-Richtlinie. Diese liegen bei bis zu 42 kg/qm. Mit der Änderung der deutschen Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung im Oktober 2009 wurde diese Richtlinie in Deutschland jedoch schärfer umgesetzt. So sind hierzulande Besatzdichtewerte von über 39 kg/qm nicht zugelassen.

Die Studie wurde vor der Umsetzung der EU-Richtlinie in deutsches Recht, der sogenannten „Hähnchenhaltungsverordnung“, veranlasst und dementsprechend sind die Ergebnisse auf diese Richtlinienwerte bezogen. Anders als bei den damaligen Untersuchungen auf dem Modellbetrieb, dem Lehr- und Forschungsgut in Ruthe der Tierärztlichen Hochschule Hannover, setzt die Praxis heute verstärkt auf moderne und neu entwickelte Einstreumaterialien. Im Ergebnis ist damit die Einstreu trockener, was der Vermeidung von Fußballenveränderungen dient und sich damit auch insgesamt positiv auf die Tiergesundheit auswirkt. Weitere Management-Maßnahmen werden derzeit in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Bund, Ländern und der Geflügelwirtschaft beraten, die aktuell „Bundeseinheitliche Leitlinien zur guten fachlichen Praxis“ entwickeln.

Pressekontakt:  
ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.  
Kerstin Spelthann  
Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin  
Tel. 030 288831-40  
Fax 030 288831-50  
E-Mail: [k.spelthann@zdg-online.de](mailto:k.spelthann@zdg-online.de)  
Internet: [www.zdg-online.de](http://www.zdg-online.de)